

Protokoll

der Vorstandssitzung des LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. am Dienstag, den 28. Oktober 2008 um 17.00 Uhr im Sitzungsraum des Amtes Schlei-Ostsee in Eckernförde

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Hans-Werner Berlau (Amt Südangeln), Nina Ruckpaul (Ostseefjord Schlei GmbH), Ulf Martensen (Naturschutzverein Süderbrarup), Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim, Siegfried Hofer (DRK Kreisverband Schleswig-Flensburg), Ilse Langmaack-Hopmann (LandFrauenKreisVerband Schleswig-Flensburg), Bernhard Asmussen (Heimatverein Angeln), Johannes Kasperek (Bauernverband Rendsburg-Eckernförde), Udo Steinacker (Amt Schlei-Ostsee), Ralf Feddersen (Amt Haddeby), Thomas Johannsen (Amt Geltinger Bucht), Peter Martin Dreyer (Amt Kappeln-Land), Thorsten Dahl (Stadt Schleswig), Heike Witt (Amt Süderbrarup)

Weitere Anwesende:

LVB Heiko Albert (Amt Südangeln), LVB Gunnar Bock (Amt Schlei-Ostsee), LVB Gerd Aloe (Amt Geltinger Bucht), LVB Knud Hansen (Amt Haddeby), Michaela Steinauer (ALR Husum, Außenstelle Flensburg), Planerin Cornelia Plewa (Planungsgruppe Plewa), von der Geschäftsstelle Svenja Linscheid und Tina Asmussen

Gäste:

Hannes Harding (Schleswiger Nachrichten)

Entschuldigt fehlen:

Stefan Wesemann (IHK Flensburg) und Rainer Moll (Stadt Kappeln)

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wird, bittet der Vorsitzende Hans-Werner Berlau, die Tagesordnung um einen TOP 8 „Entscheidung über die Auftragsvergabe zum regionalen Breitbandkonzept“ zu erweitern. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Die Tagesordnung sieht somit wie folgt aus:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
3. Informationen aus den Arbeits- und Projektgruppen
4. Verabschiedung einer Geschäftsordnung für den Vorstand (Anlage)
5. Entscheidung über Kriterien zur Projektauswahl (Anlage)
6. Entscheidung über Leitprojekte
 - a) Errichtung eines Kommunikationszentrums in Kooperation mit dem MarktTreff der Gemeinde Steinfeld (Anlage)
 - b) Optimierung der Bewerbung des Danewerks mit Haithabu und Osterwall zum Weltkulturerbe; Das Danewerk: ein Denkmal mit Wirkung, Maßnahmen der Kommunen, Tourismus- und Marketingkonzept (Anlage)
7. Entscheidung über die künftige Organisation des LAG Managements (Anlage)
8. Entscheidung über die Auftragsvergabe zum regionalen Breitbandkonzept
9. Verschiedenes

zu TOP 1: Begrüßung

Herr Berlau begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste und Gastgeber zur Vorstandssitzung des LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. im Amt Schlei-Ostsee.

zu TOP 2: Berichte des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

- Am 06.09.2008 fand in Rendsburg die Anerkennungsveranstaltung der AktivRegionen statt.
- Am 14.10.2008 fand die Mitgliederversammlung des LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. statt.
- Am 02.10.2008 hat sich der AktivRegion-Beirat, bestehend aus allen 21 AktivRegionen, in Wittensee konstituiert.
- Der Vorsitzende Hans-Werner Berlau gibt bekannt, dass der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. am 25.06.2008 in das Vereinsregister eingetragen wurde.
- Des Weiteren haben alle Arbeitskreise getagt. Bereits jetzt wurden aus den Arbeitskreissitzungen mehrere Projektideen und teilweise sogar konkrete Projekte herausgefiltert. Herr Berlau bittet an dieser Stelle grundsätzlich um konkrete Formulierungen von Projektideen.
- Für Projekte aus dem Fischereifonds werden voraussichtlich keine zusätzlichen Managementmittel zur Verfügung gestellt.
- Ein größeres Projekt in der Region ist das „regionale Breitbandkonzept“. Die eingerichtete Projektgruppe hat die eingegangenen Angebote ausgewertet und eine Empfehlung für die Vergabe ausgesprochen. Projektträger ist das Amt Haddeby. Vor der Auftragsvergabe hätte das Amt Haddeby gerne die Zustimmung des Vorstandes. (s. TOP 8)
- Insgesamt gibt es in der Region zwei sogenannte Leuchtturmprojekte, die zum landesweiten Wettbewerb angemeldet werden sollen. Diese Projekte müssen bis zum 7. November 2008 beim Amt für ländliche Räume in Flensburg angemeldet werden. Auf die weitere Tagesordnung wird verwiesen.

zu TOP 3: Informationen aus den Arbeits- und Projektgruppen

LVB Knud Hansen berichtet zusätzlich zum Bericht des Vorsitzenden aus der **Projektgruppe Breitband**. Im Zeitraum Dezember 2008 bis April 2009 soll der Bedarf aller unterversorgten Gemeinden ermittelt werden. Es ist angedacht, über die Amtsjournale in der Region „Fragebögen“ zu verteilen, aus denen der Bedarf ermittelt werden kann.

Prof. Dr. von Carnap-Bornheim teilt mit, dass der **Arbeitskreis Geschichte** bereits am 05.06.08 getagt hat und berichtet über die beiden Projektideen „Sehenswerte Stationen in Süderbrarup“ und den „Wikinger-Friesenweg“. In der nächsten Sitzung soll über die Finanzierungslücken bezüglich der Kreisbahntrassen diskutiert werden.

Da der Arbeitsgruppensprecher Stefan Wesemann nicht anwesend ist, übernimmt Frau Plewa an dieser Stelle den Bericht für den **Arbeitskreis Wirtschaft und Landwirtschaft**.

Vorgestellt wurde die private Projektidee „Aus der Region für die Region“ im Bereich der Direktvermarktung. Herr Wesemann hat das Projekt „Gesundheitsregion“ vorgestellt. Ein ähnliches Projekt gab es in der Region Flensburg unter dem Namen „Gesundheitsregion Nord für chronisch kranke Menschen“. Dieses Projekt erhielt vor kurzem eine Auszeichnung.

Frau Langmaack-Hopmann möchte ein „Brainstorming“ mit den beteiligten Landfrauen und Bauernverbänden initiieren, um viele kreative Ideen für neue Projekte sammeln zu können.

Über die aktuellen Geschehnisse des **Arbeitskreises Tourismus** berichtet Nina Ruckpaul als Vertreterin für Anke Lüneburg. Der Arbeitskreis hat bereits am 08.09.2008 getagt, der nächste Termin ist der 10.11.2008. Folgende Projektideen sind aus der letzten Sitzung entstanden:

1. „Infosäulen“
2. „Reitwegenetz“ (Machbarkeitsstudie)
3. „Imagefilm über die Region“
4. „Reiseleitung“ (Ausbildung qualifizierter Reiseleitungen)
5. „ServiceQ„(Qualifizierung der touristischen Akteure)

Der Sprecher des **Arbeitskreises Natur, Umwelt und Klimaschutz** Ulf Martensen berichtet kurz über die Sitzung vom 29.09.2008. Projektideen wurden gesammelt. Konkrete Projektanträge müssen jedoch noch entwickelt werden.

zu TOP 4: Verabschiedung einer Geschäftsordnung für den Vorstand

Svenja Linscheid erläutert die allen Mitgliedern im Entwurf vorliegende Geschäftsordnung. LVB Heiko Albert beantwortet Fragen, die von den Vorstandsmitgliedern gestellt werden. Es werden einige redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Der Vorstand beschließt die Geschäftsordnung gem. **Anlage 1**.

Abstimmung: einstimmig

zu TOP 5: Entscheidung über Kriterien zur Projektauswahl

Frau Plewa erläutert ausführlich den Entwurf für Projektauswahlkriterien für eine Förderung aus dem Grundbudget des AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. anhand der Grundanforderungen zur Förderfähigkeit für alle Maßnahmen und die Kriterien bei öffentlichen und privaten Maßnahmen. Die Projektauswahlkriterien werden als **Anlage 2** zum Protokoll genommen.

Es sind sich alle einig, die Zuschusshöhe grundsätzlich auf 50.000 € pro Projekt festzusetzen. Berechnungsbeispiele werden vorgestellt.

Der Vorstand beschließt die vorliegenden Projektauswahlkriterien.

Abstimmung: einstimmig

zu TOP 6: Entscheidung über Leitprojekte

a) Errichtung eines Kommunikationszentrums in Kooperation mit dem MarktTreff der Gemeinde Steinfeld

Die Gemeinde Steinfeld hat eine Förderung als Leuchtturmprojekt für die Errichtung eines Kommunikationszentrums in Verbindung mit dem vorhandenen MarktTreff beantragt. Im vorliegenden Antrag soll der Ankauf der Gastwirtschaft „Jägersruh“ als erste Phase realisiert werden. In der zweiten Phase ist vorgesehen das Gebäude um- und auszubauen und zu einem Kommunikationszentrum zu entwickeln. Dieses Leuchtturmprojekt wird außerhalb des Budgets der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. finanziert und ist mit dem Ministerium abgestimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass durch den Erwerb des Kommunikationszentrums keine wettbewerbsverzerrenden Auswirkungen auf bestehende gewerbliche Unternehmen (Gastronomie) entstehen dürfen.

Der Vorstand beschließt, dem Projektantrag der Gemeinde Steinfeld als Leuchtturmprojekt, für die Realisierung des Ankaufs der Gastwirtschaft „Jägersruh“ (1. Bauabschnitt) mit dem Hinweis auf den Wettbewerb, zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig

b) Optimierung der Bewerbung des Danewerks mit Haithabu und Osterwall zum Weltkulturerbe; Das Danewerk: ein Denkmal mit Wirkung, Maßnahmen der Kommunen, Tourismus- und Marketingkonzept

Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim stellt das Leuchtturmprojekt ausführlich vor: Das Archäologische Landesamt hat sich seit einiger Zeit mit der Beantragung des Titels Weltkulturerbe für das Danewerk und Haithabu auseinandergesetzt und u.a. mit Hilfe von Projektmitteln aus LEADER+ die Weichen für einen kooperativen internationalen Antrag gestellt. Der Titel Weltkulturerbe birgt erhebliche Potenziale für die touristische Entwicklung der Region und auch für die Entwicklung der Kommunen entlang des Denkmals. Betroffen sind Kommunen in den AktivRegionen „Schlei-Ostsee“, „Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge“ und die AktivRegion „Hügelland am Ostseestrand“. Für die Umsetzung des Projektes wurde eine Projektgruppe eingerichtet.

Im Antrag müssen noch einige redaktionelle Änderungen vorgenommen werden. Die Projektträgerschaft muss, u.a. im Hinblick auf die Anerkennung der Kofinanzierungsmittel durch die Staatskanzlei noch geklärt werden. Es wird angeregt eine Finanzierungslücke von bis zu 25.000 € als regionalen Beitrag aus der bereitgestellten Kofinanzierung der Region zur Verfügung zu stellen.

Frau Langmaack-Hopmann verlässt aus terminlichen Gründen die Sitzung und nimmt an der Abstimmung nicht teil. Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim verlässt die Sitzung gem. § 6 (Befangenheit) der Geschäftsordnung und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Vorstand beschließt das vorgestellte Projekt als Leuchtturmprojekt zu unterstützen. Eine regionale Kofinanzierung aus den bereitgestellten Mitteln der Region bis zu 25.000 € wird zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: einstimmig

Prof. Dr. von Carnap-Bornheim nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung wieder teil.

zu TOP 7: Entscheidung über künftige Organisation des LAG Managements

Für die Übergangsphase von LEADER+ zur AktivRegion wurde ein Übergangsmangement eingerichtet. Dieses ist bis zum 31.12.2008 befristet. Die Geschäftsstelle sind in Person Svenja Linscheid als Geschäftsführerin und Tina Asmussen als Assistentin.

Der AktivRegion steht von 2009 bis 2013 ein jährliches Grundbudget in Höhe von 300.000 € aus EU-Mitteln zur Verfügung, mithin insgesamt 1.500.000 €. Diese Mittel müssen durch öffentliche nationale Mittel kofinanziert werden. Von dem Grundbudget soll nach den Anerkennungskriterien des Landes und der Entwicklungsstrategie ein qualifiziertes LAG Management im Rahmen einer Geschäftsstelle finanziert werden. Die förderfähigen Kosten der Geschäftsstelle sollen in der Regel 15% des Grundbudgets der AktivRegion nicht übersteigen. Die EU lässt bis zu 20% zu. Die Förderquote für das LAG Management beträgt 55% der Bruttokosten. Damit steht insgesamt nachfolgend errechnetes Kostenvolumen zur Verfügung:

15 % v. 1.500.000 € EU-Mittel	225.000,00 €	(Anteil an den Gesamtkosten 55%)
45% kommunale Partner	184.000,00 €	
Gesamtsumme max.	409.000,00 €	
jährlich für 5 Jahre	81.800,00 €	

Mit dem errechneten Budget für das LAG Management ist zu klären, in welcher Form die künftige Geschäftsstelle für die AktivRegion Schlei-Ostsee eingerichtet wird. LVB Heiko Albert erläutert die möglichen Alternativen zur externen Vergabe und zur Einrichtung eines eigenen LAG Managements. Bei der zweiten Alternative könnte zusätzlich externes Personal zur Unterstützung beauftragt werden.

Der Vorstand beschließt als Verein ein eigenes LAG Management einzurichten und zur Unterstützung externes Personal zu beauftragen. Dem vorliegenden Kosten- und Finanzierungsplan wird zugestimmt. Ein entsprechender Projektantrag ist beim ALR Flensburg einzureichen.

Abstimmung: einstimmig

zu TOP 8: Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum regionalen Breitbandkonzept

Das Amt Haddeby hat als Projektträger eine Markterkundung für die Erarbeitung eines Regionalen Breitbandkonzeptes im Wettbewerb durchgeführt. Die fachliche Eignung und eine erste Projektanalyse wurden anhand der eingereichten Unterlagen einer Prüfung unterzogen. Aus dem Bewerberkreis wurde die Firma LAN-Consult aus Hamburg ausgewählt. Mit diesem Ingenieurbüro soll weiter verhandelt werden.

LVB Knud Hansen erläutert das Konzept und beantwortet Fragen.

Der Vorstand beschließt auf Empfehlung der Projektgruppe, den Auftrag zum regionalen Breitbandkonzept an die Firma LAN-Consult, Hamburg zu vergeben.

Abstimmung: einstimmig

zu TOP 9: Verschiedenes

AV Thomas Johannsen macht auf das Projekt des Amtes Geltinger Bucht „Schlei-Ostsee Radroute- vom Landarzt bis zum offenen Meer“ aufmerksam. Die Gemeinden Sastrup, Rügge, Esgrus und Niesgrau sind seit vielen Jahren bemüht, in ihren Teilabschnitten eine Lückenschließung von 2,5 km Rad- und Gehweg an der L 252 zu realisieren. Das Ministerium verweist die Gemeinden bezüglich möglicher Förderungen auf die AktivRegion. Vorsitzender Berlau verweist auf die Arbeitskreise Tourismus und kommunale Infrastruktur/demographischer Wandel, um die nächsten Schritte abzustimmen.

Herr Dreyer macht auf die Anerkennungsveranstaltung des Naturpark Schlei e.V. aufmerksam, die am 30.10.2008 in Kappeln stattfindet.

Hans-Werner Berlau
Vorsitzender

Tina Asmussen
Protokollführerin